

KURZBAUBESCHRIEB

Einfamilienhäuser „Am Oelberg“, 8200 Schaffhausen

Einfamilienhäuser aus Holz

Die sechs EFH „Am Oelberg“ werden als Holzelementbauten erstellt. Das Konzept verbindet hohe Ansprüche an den Wohnkomfort, an die bauökologischen Qualitäten und an eine gesunde Umwelt ideal. Die hervorragende Dämmung und die Materialisierung schaffen ein angenehmes Wohnklima. Die hohe Bauqualität zeigt sich in erhöhtem Komfort, einem tieferen Energieverbrauch und der erhöhten Werterhaltung des Gebäudes.

Fassade

Erdgeschoss in Sichtbeton; Ober- und Attikageschoss hinterlüftete Holz-Elementfassade. Die Einfamilienhäuser sind mit einer horizontalen Holzschalung bekleidet. Die Aussenschalung ist mit einer Holzschutzlasur behandelt.

Fenster

In den Wohnräumen sind die Holzfenster mit Isolierverglasung raumhoch.

Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz

Verbundraffstoren vor allen Fensteröffnungen in den Wohnräumen und Zimmern, inkl. Nasszellen und Terrasse. Sämtliche Storen sind manuell bedienbar, eine Knickarmmarkise über der Terrasse spendet Sonnenschutz.

Bodenbeläge

Ganzes Haus exkl. Nasszellen: Parkett geklebt, Oberfläche geölt. Nasszellen Feinsteinzeug unglasiert. Terrasse Attika Lärchenrost. Technik und Keller Zementüberzug gestrichen.

Wandbeläge

Die mit Fermacell beplankten Holzständerwände sind gestrichen. Massive Wände im EG (ausser in den Kellerräumen) Weissputz gestrichen. Wände in den Nasszellen im Bereich der Sanitärapparate keramische Wandplatten.

Decken

Decken über Erd-, Ober- und Attikageschoss: Holzelementdecken mit Trittschalldämmung. Die Holzbalkendecken bleiben sichtbar.

Türen

Isolierte Hauseingangstüre mit Seitenverglasung. Innentüren in Holz, gestrichen.

Treppe

Wangentreppe mit Massivholzritten.

Küche

Die Gestaltung der Küche und der Oberflächen entspricht hohen Ansprüchen. Küchenfronten in Birkenesperrholz oder farbig lackiert. Abdeckung aus Naturstein oder Chromstahl mit integriertem Spülbecken. Ausstattung mit Elektronischen Küchengeräten (z.B. V-Zug), Glaskeramik mit vier Kochfeldern (Sensorbedienung), Geschirrspülmaschine, Einbaukühlschrank mit Gefrierteil, Dunstabzug aus Chromstahl mit integrierten Downlights. Option: Küche mit Kochinsel.

Nasszellen

Sanitärapparate aus Keramik, Armaturen und Garnituren verchromt; grossflächige Spiegel mit Beleuchtung.

Bad/WC im Erdgeschoss: Aufbauwaschtisch mit Unterbau in Birkenesperrholz, Badewanne, Wandklosett mit Einbauspülkasten.

Dusche/WC im Obergeschoss: Aufbauwaschtisch mit Unterbau in Birkenesperrholz, Dusche mit Glastrennwand, Wandklosett mit Einbauspülkasten.

Waschen/Trocknen/Technik

Waschturm mit Waschmaschine und Tumbler, Ausgussbecken aus Kunststoff.

Elektroinstallationen

Alle Bereiche in den Einfamilienhäusern sind ausreichend mit Mehrfachsteckdosen ausgerüstet, teilweise geschaltet, Aussensteckdosen auf Terrasse und Hof. Einbauleuchten in Küche. Telefonanschluss (ISDN-tauglich) sowie Kabelfernsehanschluss im Wohnen und in den Zimmern. Sonnerie mit Gegensprechanlage.

Heizung

Jedes EFH verfügt über eine eigene Wärmeerzeugung. Die Wärmeerzeugung für Raumwärme und Warmwasser erfolgt über einen Gaskessel. Bodenheizung mit Einzelraumregulierung in den Wohnräumen. Option: Nutzung der Sonnenenergie für die Warmwassererzeugung mittels Sonnenkollektoren auf dem Dach.

Lüftung

Die Nasszellen werden mechanisch entlüftet. Option Kontrollierte Wohnungslüftung: Die Luftaufbereitung erfolgt in jedem Haus separat über ein Kompaktgerät mit Rotationstauscher für die Rückgewinnung der Wärme und Feuchte.

Schliessanlage

Mechanisches Schliesssystem gerichtet auf Hauseingangstüre und Briefkasten.

Gartenanlage

Die Vorgartenzone wird durch die Reihung von gleichartigen asphaltierten Vorplätzen und Grünbereichen rhythmisiert und gegliedert. Auf jedem Vorplatz wird ein kleinkroniger Baum gepflanzt. Vor dem Atelier Kiesplatz, mit Buchs umfasst. Böschungen zur Strasse sind mit vorwiegend immergrünen bodendeckenden Stauden bepflanzt.

Die hofartigen, privaten Aussenräume zwischen den Häusern werden mit einem Kiesbelag belegt. Hangseitig wird die bestehende Felswand in die Gestaltung miteinbezogen, sie bildet ein eigenständiges, ortstypisches Merkmal und unterstreicht noch die hofartige Situation. Von den Wohnräumen der Häuser D und E führen Stege zu den höher liegenden Bereichen über dem Fels und erschliessen so für die beiden Häuser diese attraktiven, privaten Gartenbereiche. Im Übergang zum nördwestlichen, parkartigen Bereich ist eine gemischte Bepflanzung aus Parkgehölzen und Sträuchern vorgesehen.

Minergie®-Standart

Die Einfamilienhäuser sind als Minergie®-Bauten zertifizierbar, wenn die optionale, kontrollierte Wohnungslüftung und die Warmwassererzeugung mittels Sonnenkollektoren realisiert werden.

Änderungswünsche bezüglich Innenausbau, Materialisierung, Küche und Oberflächenbehandlung können je nach Planungsstand berücksichtigt werden. Die Fassadeneinteilung, tragende Wände und Steigzonen sind bindend und können nicht geändert werden. Alle Angaben, Visualisierungsbilder, Pläne etc. sind unverbindlich. Änderungen bleiben bis zur Bauvollendung vorbehalten.